

Fest drückt Verbundenheit aus

Boffzener begrüßen Gäste und Vereine – Kameradschaft ist Ausrichter

■ Von Dirk Weischenberg

Boffzen (WB). Das dritte Juniwochenende ist der Termin für das große Volksfest in Boffzen. Die Kameradschaft ehemaliger Soldaten als diesjährige Organisatorin hat eine perfekte Veranstaltung auf die Beine gestellt.

Die Verbindung von Tradition und Moderne stand an allen drei Tagen im Mittelpunkt des Boffzener Volksfestes. Der Samstag begann mit der Kranzniederlegung und dem Einladungsmarsch, es folgte die Abholung der Boffzener Vereine. Am Abend wurde dann im Zelt bei Musik von der »Stage-Band« ausgiebig getanzt.

Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst im Festzelt, den Höhepunkt bildete dann der Festakt auf dem Sportplatz. Viele Zuschauer verfolgten die Aufstellung der Boffzener Vereine und genossen das farbenfrohe Bild. Auch das ABC Abwehrebataillon 7 aus Höxter ließ es sich nicht nehmen, an dem Festakt teilzunehmen. Die vielen Besucher und Vereine bekundeten zudem ihre Solidarität mit den deutschen Soldaten und trugen als Zeichen der Verbundenheit ein gelbes Band.

Der Vorsitzende der Kameradschaft, Frank Unger, begrüßte die anwesenden Vereine und Gäste und lud zu einem gemütlichen Miteinander ein. Gemeindevorsteher Horst Menzel und der



Der Umzug ist von vielen Blaskapellen und Spielmannszügen begleitet worden, darunter auch der Spielmannszug Godelheim (Foto) und das ABC Abwehrebataillon 7 aus Höxter. Foto: Weischenberg

Samtgemeindevorsteher, Norbert Tyrasa, betonten in ihren Ansprachen die Wichtigkeit der Vereinsarbeit. Das Volksfest sei ein lebendiges Miteinander und zeige die Verbundenheit der Boffzener Bürger.

Im Anschluss an den Festakt machte sich ein bunter Umzug auf den Weg ins Festzelt. Aufgrund des

starken Regens wurde die Strecke allerdings verkürzt. Das Fest endete am Montag mit einem Katerfrühstück.

Ausrichter des gelungenen Volksfestes war die Kameradschaft ehemaliger Soldaten. Für das Programm hatte Vorsitzender Frank Unger ein klares Motto formuliert: »Unser Ziel ist es, für wenige

Stunden die Sorgen und Nöte abzuschütteln.« Die Kameradschaft ist einer der ältesten Vereine Boffzens. Die Gründung des Vereins erfolgte am 2. März 1873. Die Aufzeichnungen beginnen im Jahr 1900. Die 1. Kompanie des ABC-Bataillons 7 Patenkompanie in Höxter ist Patenkompanie des Vereins.